

Protokoll der Vollversammlung vom 23. 11. 2022

Beginn:	18:30 Uhr
Ort:	Landhaus 1, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Großer Saal A 066, EG
Anwesende:	
tiSport:	Dr. Peter Lechner, Norbert Denifl, Mag. Reinhard Eberl, Wolfgang Haider, Mag. Dieter Hofmann, Mag. Reinhard Kessler, Peter Lichtblau, Dr. Walter Seidenbusch, Mag. Markus Senfter
Entschuldigt:	Thomas Czermin, Dr. Josef Geisler, DI Hans Kotek
Verbände:	American Football, Basketball, Billard, Bogensport, Boxen, Eishockey, Eislaufen, Eis- und Stocksport, Fußball, Gewichtheben, Golf, Judo, Karate, Landes-Schützenbund, Leichtathletik, Orientierungslauf, Pferdesport, Radsport, Ranggeln, Ringen, Rodeln, Rollsport- und Inlineskate, Schach, Schwimmen, Segeln, Skifahren, Squash-Racket, Taekwondo, Tanzsport, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen = 33 Verbände
entschuldigt:	Badminton, Handball, Kickboxen
Ehrengäste:	LH-Stv. Dr. Georg Dornauer LH-Stv. ÖR Josef Geisler SR Mag. Elisabeth Mayr Stadt Ibk. Romuald Niescher ASVÖ-Präs. Hubert Piegger ASKÖ-Präs. Heinz Öhler UNION-Präs. Christoph Kaufmann Land Tirol – Mag. Reinhard Eberl Leiter des Nachwuchs-Leistungssportes in Tirol Benjamin Lachmann Sport-BORG Mag. Andreas Pfister
Protokollführung:	Irmgard Hupfaut

1) Begrüßung durch den Vorsitzenden

P. Lechner begrüßt alle anwesenden Personen, vor allem die zahlreichen Ehrengäste, die sich für die Vollversammlung von tiSport die Zeit genommen haben.

3 Landessporträte anwesend:

Ex-Landessportreferent Dr. Thomas Pupp – Tiroler Radsportverband

ÖR Josef Geisler – scheidet als Sportreferent aus

LH-Stv. Dr. Georg Dornauer – neuer Sportreferent

Alle 3 Dachverbandspräsidenten:

Heinz Öhler, ASKÖ

Hubert Piegger, ASVÖ

Christoph Kaufmann, UNION

Leiter Sportamt Land Tirol, Mag. Reinhard Eberl

Leiter Sportamt Stadt Innsbruck, Romuald Niescher

Mag. Andreas Pfister – Sport-BORG

Benjamin Lachmann – Leiter Nachwuchs-Leistungszentrum Tirol

2) Feststellung der Stimmberechtigung – ist gegeben.

3) Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Vollversammlung - erfolgt einstimmig

4) Bericht über die Tätigkeit des Fachrates durch Peter Lechner:

Erfreulicherweise war die Tätigkeit des Fachrates im letzten Jahr nicht durch coronabedingte Einschränkungen beeinträchtigt, sodass alle Vorhaben umgesetzt und Sitzungen in der gewohnten Art durchgeführt werden konnten.

Viele Tätigkeiten der Mitglieder des Fachrates geschahen und geschehen, ohne dass diese nach außen hin Aufmerksamkeit erregen. Insbesondere meine Tätigkeit als Vorsitzender des Fachrates ist keineswegs auf das eigentliche Vereinsgeschehen begrenzt. So ist TiSport durch 3 Vertreter im Landessportrat sowie durch seinen Vorsitzenden im Verein Nachwuchs-Leistungssport-Tirol und im Verein Sport-Borg vertreten. Im letzten Jahr hat sich TiSport auch im Zusammenhang mit dem Sportentwicklungsplan Innsbruck eingebracht.

Auf diesem Weg wird versucht, die Interessen aller Landessportfachverbände wahrzunehmen.

Im abgelaufenen Jahr konnten 2 Veranstaltungen organisiert werden, die erfreulicherweise auch den erhofften Zuspruch gezeigt haben:

Am 25. Mai 2022 fand der Diskussionsabend unter dem Titel „Tiroler Sportvereine – wohin führt der Weg?“ statt. Dankenswerterweise haben sich Flo Mader als Moderator und Professor Dr. Martin Schnitzer, Mag. Dr. Michael Barth, Mag. Eva Dollinger, Mag. Christoph Krug und Lukas Steiner als Diskutanten auf dem Podium zur Verfügung gestellt. Auch wenn – im Nachhinein betrachtet – die allgemeine Diskussion zu kurz war, um einen repräsentativen Schnitt der im Publikum vertretenen Meinungen zu erhalten, war das Ergebnis doch positiv bewertet worden.

Am 6. September 2022 – also vor der Wahl zum Tiroler Landtag – konnten VertreterInnen aller im Tiroler Landtag vertretenen Parteien gewonnen werden, an der Diskussion „Sport in Tirol zwischen Anspruch und Realität“ teilzunehmen. Neben den ParteienvertreterInnen hat Professor Dr. Anton Pelinka ein hochinteressantes Einführungsstatement geliefert. Sämtliche Parteien haben ihre Unterstützung für den Sport erklärt, auch wenn unterschiedliche Standpunkte hervorgekommen sind. Es bleibt zu hoffen, dass die Oppositionsparteien die Regierungsparteien im Sinne des Sports für die gesamte Legislaturperiode unterstützen. Aus der Erfahrung der 1. Veranstaltung wurde bei dieser Diskussionsrunde die Zeit erweitert, um möglichst viele Fragen des Publikums zulassen zu können.

Bei beiden Veranstaltungen ist beim anschließenden, wie immer bescheidenen Buffet der Gedankenaustausch untereinander erfolgt, der im Sinne meiner Bestrebungen eine Verbesserung der Kommunikation zwischen den einzelnen Fachverbänden gewährleisten sollte.

Neben diesen 2 Veranstaltungen wurden Gespräche über die Kooperation zwischen den einzelnen Verbänden geführt, die leider keine greifbaren Ergebnisse gebracht haben. Ziel dieser Besprechungen war, besonders die kleineren Verbände darin zu unterstützen, die bürokratischen Aufwendungen einzuschränken und ihre Kommunikation mit den angeschlossenen Vereinen zu optimieren. Vielleicht gelingt dies doch in absehbarer Zeit!

Im Fachrat beschlossen wurde auch, dass sich Mitglieder desselben als Kontaktpersonen für allfällige Fragen und Hilfestellungen der einzelnen Verbände zur Verfügung stellen, nämlich:

- 1) Dr. Josef Geisler für Fragen zu den Themen Öffentlichkeit und Medien,
- 2) Peter Lichtblau zur EDV und technischem Support,
- 3) Dr. Walter Seidenbusch zu Veranstaltungen und Förderungen und
- 4) meine Wenigkeit zu rechtlichen Fragen, insbesondere Vereinsrecht und Statuten.

Unterstützung für die Verbände konnte in Kooperation mit dem OSVI dadurch erreicht werden, dass die Nutzung der Busse durch finanzielle Unterstützung seitens TiSport erleichtert werden konnte. Zwischenzeitlich wurde durch OSVI als dritter Bus ein Elektrobus angeschafft, der - wie die Nutzer aufgezeigt haben - für die Verbände deshalb wenig hilfreich ist, weil die Reichweite erheblich zu gering ist. Hier sind mit dem OSVI bereits Gespräche im Laufen, um die Engpässe zu beseitigen.

Aus Sicht der Mitglieder des Fachrates ist der Tiroler Sportkalender ein echter Vorteil für die Vereine und Verbände, aber auch für die sportinteressierten Tirolerinnen und Tiroler. Wenn Schwierigkeiten - in welcher Richtung auch immer - aufgetreten sind, haben die Nutzer durch unseren Generalsekretär Wolfgang Haider die erforderliche Hilfestellung erhalten, sodass auch auf diesem Wege eine Verbesserung der Kommunikation untereinander erfolgen konnte. Die weitere Entwicklung des Tiroler Sportkalenders sollte im Sinne einer Vereinfachung allen Beteiligten Vorteile bringen können. Wir werden daran arbeiten.

Was die monatlichen Sitzungen des Fachrates betrifft, darf ich mich bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz bedanken. Außer bei krankheitsbedingten oder beruflichen Verhinderungen waren sämtliche Mitglieder durchgehend vertreten und haben bewiesen, dass sie sich für den Sport und insbesondere für die Interessen aller Fachverbände einsetzen.

Ich darf aber die Gelegenheit nützen, mich dafür zu entschuldigen, dass die Vollversammlung nicht rechtzeitig ausgeschrieben worden ist. Wie ich dies bereits im Begleitschreiben an die Verbände ausgeführt habe, ist die Nichteinhaltung der statutengemäßen Fristen darauf zurückzuführen, dass wir eine möglichst frühe Gelegenheit gesucht haben, den neuen Landessportreferenten, LH-Stv. Dr. Georg Dornauer, mit den VertreterInnen der Verbände persönlich bekanntzumachen, um eine bestmögliche Zusammenarbeit und vor allem einen problemlosen Übergang zu ermöglichen. Aus meiner Sicht ist für uns Tiroler wichtig, einen persönlichen Kontakt herzustellen. Wie uns allen aus den Medien bekannt ist, hat Dr. Dornauer eine Fülle an Aufgaben und damit an Terminen, die Zeiten für derartige Veranstaltungen wie unsere Vollversammlung sehr schwer finden lassen. Gerade aus diesem Grund bedanke ich mich ganz herzlich für den so raschen Termin, der für mich bestätigt, dass auch unser neuer Landes-Sportreferent sich ganz besonders für den Sport interessiert und auch einsetzt.

5) Bericht des Kassiers

Reinhard Kessler dankt W. Seidenbusch für die jahrelange Tätigkeit als Kassier von TiSport, sowie auf die Verlängerung um 1 Jahr aufgrund der Krankheit von Reinhard Kessler.

In der Folge wird der Kassenbericht erstattet, der auch per Bildschirm vorgelegt wird.

Dank an I. Hupfauf für die geleistete Unterstützung des Kassiers.

6) Bericht der Kassenprüfer

Robert Petutschnigg berichtet von der erfolgten Kassenprüfung gemeinsam mit Hans Kotek vom 8. 11. 2022, die ohne Beanstandungen aufgrund der einwandfreien Buchführung abgeschlossen wurde.

7) Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

W. Seidenbusch stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes und der Rechnungsprüfer. Der Beschluss auf Entlastung erfolgt einstimmig.

8) Grußworte des Herrn Landessportreferenten LH-Stv. Dr. Georg Dornauer

Dank an ÖR LH-Stv. Josef Geisler, dass er das Sportressort an G. Dornauer übergeben hat.

Dank auch an das Sportamt Tirol unter Mag. R. Eberl für die engagierte Arbeit

Geplante Zukunftsprojekte: z. B. Sanierung der Bobbahn, 50 m Schwimmbecken

G. Dornauer freut sich auf die Zusammenarbeit und wird sich sehr für den Sport einsetzen.

Dr. Andreas Glätzle, Büroleiter von Dr. Georg Dornauer, steht als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

LR ÖR LH-Stv. Josef Geisler dankt für die vergangene gute Zusammenarbeit mit TiSport und ist überzeugt, dass diese auch mit Dr. Georg Dornauer so weitergeführt wird. J. Geisler ist auch weiterhin bereit, sich für den Sport so gut wie möglich einzusetzen und ersucht die Fachverbände, weiter so gut und engagiert zu arbeiten.

9) Bericht des Leiters der Sportabteilung, HR Mag. Reinhard Eberl

Dieser Bericht wird nachgereicht.

10) Bericht über die Entwicklung des Vereines Nachwuchs-Leistungssport Tirol, Benjamin Lachmann

Siehe Anhang!

11) Behandlung allfälliger Anträge an die Vollversammlung

P. Lechner: W. Seidenbusch hat seine Tätigkeit beim Tennisverband zurückgelegt und muss daher leider aus dem Fachrat ausscheiden, denn Mitglieder des Fachrates müssen aus den Präsidenten bzw. Vizepräsidenten der angeschlossenen Verbände gewählt werden. Unter Bedachtnahme auf die für die heutige Vollversammlung viel zu kurze Frist für eine Wahl eines neuen Fachratsmitgliedes habe ich diesen Beschluss auch nicht auf die Tagesordnung gesetzt und darf folgende Varianten anbieten:

- Im Jahr 2023 stehen Neuwahlen im Fachrat auf der Tagesordnung. Vorausgesetzt das Einverständnis der anwesenden VerbandsvertreterInnen, könnte mit dieser Neuwahl des gesamten Vorstandes auch die Position von W. Seidenbusch neu gewählt werden. Bis dahin wird vorgeschlagen, ein Mitglied zu kooptieren.

- als zweite Variante besteht die Möglichkeit, eine weitere Vollversammlung unter Einhaltung der gemäß den Statuten erforderlichen Fristen anzuberaumen, wofür meinerseits der 19. 12. 2022 bereits fixiert wurde.

Die Vollversammlung entscheidet sich einstimmig für die erste Variante der Kooptierung.

12) Allfälliges

Segelverband, Siegfried Schwarz: es ist richtig, dass Sport gesund ist, aber er birgt auch Gefahren für unsere Kinder. Der

Der Österr. Segelverband hat bereits seit 8 Jahren das Konzept „save sailing“ erarbeitet (siehe auch Homepage des Österr. Segelverbandes), diesen Ehrenkodex muss jeder Trainer unterschreiben.

Tanzsport, Birgit Steinegger: Auch der Tanzsport schreibt diese Bedingungen vor.

P. Lechner: wer den Fachrat in Zukunft unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte um Kontaktaufnahme mit P. Lechner direkt, dem Sekretariat von Tisport, oder mit Gen. Sekr. Wolfgang Haider .

Ende: 19,50 Uhr

Innsbruck, am 3. 12. 2022

f. d. R.

Dr. Peter Lechner e. h.

Präsident TiSport

Anhang:

Präsentation von B. Lachmann, Nachwuchleistungszentrum Tirol